

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	24.09.2015

### **Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.09.2015 betreffend Gaffel-Gelände am Eigelstein (Altstadt/Nord) (AN/1457/2015)**

#### **Text der Anfrage:**

"Angesichts des bevorstehenden Umzugs der Gaffel-Brauerei nach Porz bitten wir die Verwaltung um folgende Einschätzungen:

1. Wie schätzt die Verwaltung in (bau)rechtlicher, wohnungspolitischer und stadtentwicklungspolitischer Hinsicht die Möglichkeit ein, am bisherigen Standort der Gaffel-Brauerei Wohnungsbau (einschließlich sozialem Wohnungsbau) zu realisieren?
2. Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeit ein, das westlich angrenzende, bisher als Parkplatz genutzte städtische Dreiecksgrundstück zwischen Am Salzmagazin und Eintrachtstraße in die Planungen für die Entwicklungen des besagten Geländes einzubeziehen, um eine städtebauliche Wunde des Eigelsteinviertels zu heilen, die im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen nicht geschlossen werden konnte?"

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

##### **Zu 1.**

Die Verwaltung befindet sich in engen Gesprächen mit dem Grundstückseigentümer hinsichtlich einer neuen Ausgestaltung des Brauerei-Standortes. Seitens des Investors sind verschiedene Nutzungen denkbar - darunter auch die Möglichkeit des Wohnungsbaus. Möglich sind auch zum Beispiel besondere Wohnformen wie studentisches Wohnen, aber auch rein gewerbliche Nutzungen.

Zur Umsetzung ist aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich.

##### **Zu 2.**

Das heute als Parkplatz genutzte Grundstück soll nach heutigen Vorstellungen weniger für eine baulichen Nutzung als eher als Quartiersplatz dem Eigelsteinviertel zur Verfügung gestellt werden. Heutige Zielvorstellung wäre, diese Überlegungen bei einer Neunutzung der heutigen Bahnbögen umzusetzen.